



An der Fakultät für Chemie und Physik, Institut für Physikalische Chemie, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines



**Wissenschaftlichen Mitarbeiters (Doctorand/Postdoc) (m/w/d)**  
**Ausschreibungskennziffer 230/2018**

befristet zu besetzen.

**Vergütung:** Entgeltgruppe E 13 TV-L  
**Stellenumfang:** 0,5 VZÄ Doktorand (0,75 VZÄ Postdoc)  
**Befristung:** 3 Jahre (mit Option auf Verlängerung)

**Das sind Ihre Aufgaben:**

- Anwendung kontrollierter Polymerisationstechniken für die Synthese von Blockcopolymeren und Sternpolymeren
- molekulare Polymercharakterisierung
- gezielte Präparierung von Mizellenstrukturen im Nichtgleichgewicht (in Lösung und an Grenzflächen)
- Untersuchungen des Energiegehalts der Mizellenstrukturen (Kalorimetrie)
- Untersuchungen zur Kinetik der Umwandlung der Mizellen
- Anwendung oberflächensensitiver Analysemethoden
- Anwendung zeitaufgelöster Röntgenkleinwinkelstreuung (inkl. Antragstellung an Großforschungseinrichtungen)
- Mitwirkung in der Lehre (Übungen, Praktika)
- Vorbereitung von Publikationen, Anfertigung von Forschungsberichten

**Das können Sie von uns erwarten:**

- arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z.B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter
- Weiterbildungsmöglichkeiten

**Wir erwarten von Ihnen:**

Sehr guter universitärer Diplom-/oder Masterabschluss in Chemie, Angewandte Naturwissenschaften, Physik, der Verfahrenstechnik oder in einer diesen Gebieten verwandten Ausrichtung. Erfahrung in Polymer- und/oder Kolloidchemie (Grenzflächen) und in den gängigen Charakterisierungsverfahren. Es wird im Falle der Bewerbung für eine befristete Postdoc-Stelle (¾ 13 TV-L) eine sehr gute Promotion und die zukünftige Verfolgung eines Forschungsvorhabens mit dem Ziel der Habilitation erwartet (inkl. Bemühungen zur Eigenfinanzierung z.B. über DFG).

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Plamper, Tel. 03731 39-2139, E-Mail: [Felix.Plamper@chemie.tu-freiberg.de](mailto:Felix.Plamper@chemie.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Der Bewerber (m/w/d) muss die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer 230/2018** sind bis zum **02.01.2019** zu richten an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus Wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>